



Presseinformation

Datteln, 4. Januar 2021

Ihr Ansprechpartner: Dirk Lehmski, Tel.: 02363/107-247

Umweltbrummi ist auch in diesem Jahr regelmäßig am Betriebshof Bürger geben privaten Problemmüll kostenlos ab

Der Umweltbrummi der Kommunalen Servicebetriebe der Stadt Recklinghausen (KSR) nimmt auch 2021 kostenlos schadstoffhaltigen Abfall privater Haushalte in haushaltsüblichen Mengen an. Standort ist der Zentrale Betriebshof der Stadt Datteln, Emscher-Lippe-Straße 12.

Termine des Umweltbrummis

Samstag, 9. Januar 2021: 8.30 – 12.30 Uhr
Donnerstag, 21. Januar 2021: 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag, 13. Februar 2021: 8.30 – 12.30 Uhr
Donnerstag, 18. Februar 2021: 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag, 13. März 2021: 8.30 – 12.30 Uhr
Donnerstag, 18. März 2021: 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag, 10. April 2021: 8.30 – 12.30 Uhr
Donnerstag, 15. April 2021: 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag, 8. Mai 2021: 8.30 – 12.30 Uhr
Donnerstag, 20. Mai 2021: 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag, 12. Juni 2021: 8.30 – 12.30 Uhr
Donnerstag, 17. Juni 2021: 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag, 10. Juli 2021: 8.30 – 12.30 Uhr
Donnerstag, 15. Juli 2021: 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag, 14. August 2021: 8.30 – 12.30 Uhr
Donnerstag, 19. August 2021: 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag, 11. September 2021: 8.30 – 12.30 Uhr
Donnerstag, 16. September 2021: 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag, 9. Oktober 2021: 8.30 – 12.30 Uhr
Donnerstag, 21. Oktober 2021: 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag, 13. November 2021: 8.30 – 12.30 Uhr
Donnerstag, 18. November 2021: 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag, 11. Dezember 2021: 8.30 – 12.30 Uhr
Donnerstag, 16. Dezember 2021: 13.00 – 17.00 Uhr

Schadstoffhaltige Abfälle gehören nicht in die Restmülltonne, Biotonne oder in die gelben Säcke bzw. Tonnen. Auch nicht ins Abwasser, weil die Chemikalien Tiere und Kleinpflanzen in Gewässern sowie Mikroorganismen in den Kläranlagen schädigen, die das Abwasser biologisch reinigen. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, ihren Sondermüll auf jeden Fall zum Umweltbrummi bzw. das Altöl zum Händler zu bringen. Eine andere Entsorgung ist nicht erlaubt.

Zu beachten ist: Die Chemikalien werden nur in geschlossenen Behältern angenommen. Reste verschiedener Chemikalien dürfen nicht zusammengeschüttet werden, da es dabei zu gefährlichen chemischen Reaktionen kommen kann.

Zum Problemüll gehören: Batterien aller Art (auch Autobatterien), Kosmetika, Energiesparlampen, Pflanzenschutzmittel, Rostschutzmittel, Desinfektions- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Lacke und Farben sowie Lappen mit Resten, Holzschutz- und Holzbehandlungsmittel, Lösungsmittel, Fotochemikalien, Fieberthermometer etc.